STADT NORDEN

Ergänzungsvorlage	Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
	2011 - 2016	0098/2017/VV/1	öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Masterplan Wasserkante Norddeich; weitere vorbereitende Planungen			
<u>Beratungsfolge:</u> 28.02.2017 Rat der Stadt Norden			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> EStR Eilers/Kurdirektor Korok		<u>Organisationseinheit:</u> Verwaltungsvorstand	

Beschlussvorschlag:

Die Gesellschafterversammlung wird angewiesen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Vorplanung für den Bauabschnitt „Lagune“ wird beendet und nicht fortgeführt.
2. Die Geschäftsführung der WBN GmbH wird beauftragt, die für die Stellung von Förderanträgen erforderlichen **Vorplanungen** vorbereitenden Planungen (Leistungsphasen 1, 2 und 3) für folgende Projekte – **nach erfolgter europaweiter Ausschreibung**, begleitet vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich - an ein **geeignete** Planungsbüros zu vergeben:
 - a. Nationalparkpromenade (West); Promenade und Deckwerk (Deich ist bereits beauftragt)
 - b. Dünenlandschaft „West“ (muss komplett beauftragt werden)
 Als Berechnungsgrundlage soll eine Deckwerkshöhe von 3 m angesetzt werden.
3. Im 1. Schritt sollen Fördermittel für die Dünenlandschaft „West“ und die Nationalparkpromenade (West) beantragt und nach Förderzusage durch das Land/NBank ein Finanzierungskonzept zwecks Realisierung vorgelegt werden.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

4. Der Rat entscheidet danach über die Weiterplanung (Beauftragung von Teilleistungen der Leistungsphasen 4 ff.) und Umsetzung des Bauabschnittes „West“.
5. Parallel sollen Alternativen einer barrierefreien, tideunabhängigen Bademöglichkeit - mit deutlich reduzierter Wasserfläche und auf 1,35 m verringerter Wassertiefe – außendeichs in der Nähe des „Haus des Gastes“ oder in Anbindung an das Ocean Wave entwickelt werden. Dabei ist insbesondere auf eine Optimierung der Betriebskosten hinzuwirken.

Protokollnotiz zu Ziffer 2:

Es ist sicherzustellen, dass nach erfolgter europaweiter Ausschreibung der Leistungsphasen 1 – 9 (für die Projekte a. und b.) zunächst aus dem „Poolvertrag“ lediglich die LP 1 – 3 beauftragt werden – später ohne ein erneutes Vergabeverfahren weitere Teilleistungen beim wirtschaftlichsten Bieter beauftragt werden **können, aber nicht müssen**. Das Vergabeverfahren ist vom Rechnungsprüfungsamt und einem Vergaberechtler zu begleiten.

Anlagen:

1. Übersicht – Aufteilung Budgetkosten auf mögliche Förderabschnitte v. 27.02.2017
2. Übersicht – Bisher beauftragte und aktuell noch zu beauftragende Leistungen (LP 1 – 3)